



Dialogworkshop "Lebensraum Tirol" 06.02.2018

in Kooperation mit dem
„Innsbrucker Salon“ (Salonhosting)
www.innsbruckersalon.at



Innsbrucker Salon

*a place for meaningful
conversations*

Durch den Dialog führten uns:



Mag.ª Ursula Hillbrand

ist Juristin und arbeitete in der internationalen Verwaltung in verschiedenen Politikbereichen. Ihre Laufbahn umfasst die EU-Koordination im Bundesministerium für Jugend und Familie sowie seit 1995 verschiedenen Politikbereiche in der EU-Kommission, zuletzt Performance Management sowie Trainings und Moderation für partizipative Prozessbegleitung. Sie gibt regelmäßig Trainings zu Art of Hosting. Sie ist Gründerin des Salonhosting-Netzwerks in Innsbruck, Bregenz, Köln und Wien. Sie ist Verfasserin von zahlreichen Artikeln zur Anwendung von partizipativen Prozessmethoden.



Mag.ª Andrea Czerny

ist Betriebswirtin und hat eine Ausbildung zur diplomierten Lebens- und Sozialberaterin absolviert. Andrea Czerny ist in der Erwachsenenbildung tätig und arbeitet seit 2014 mit Art of Hosting.

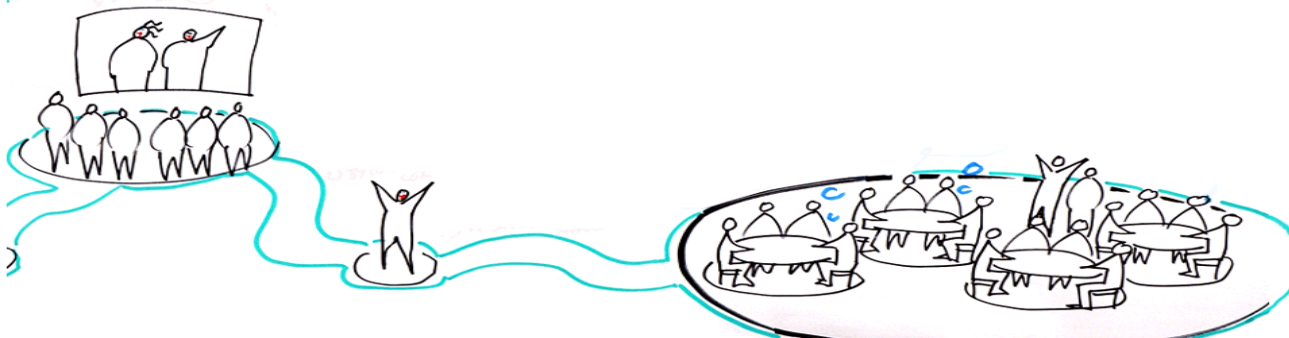


Innsbrucker Salon

© Sabine Seider für Art of Hosting

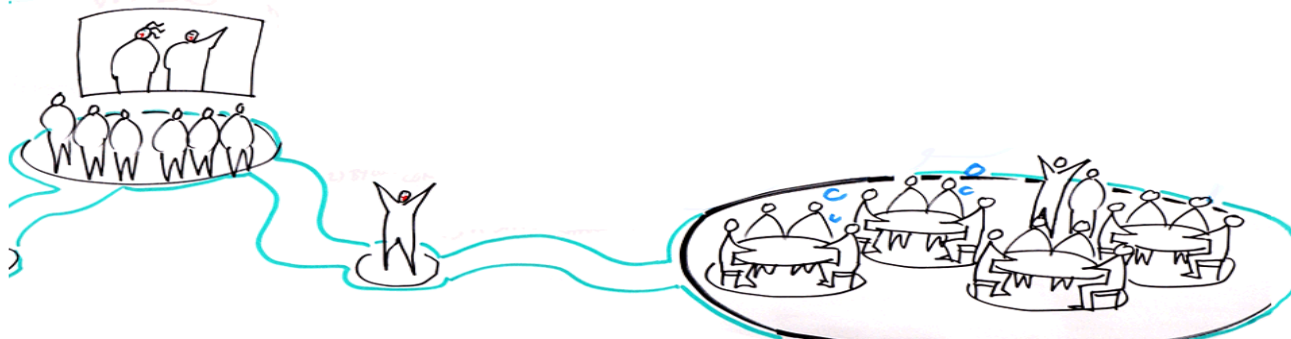
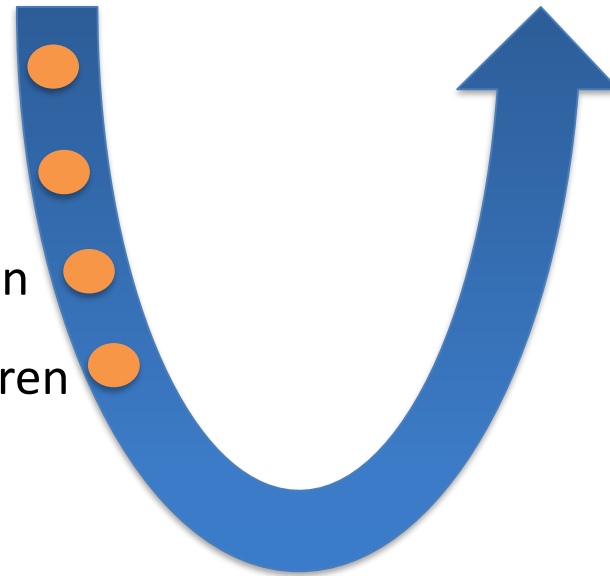
Ablauf

- Begrüßung und Einstimmung
- Geführter Dialog in drei Runden zu unserem “Lebensraum Tirol”
- Sammeln der Ergebnisse
- Ausblick
- Buffet und gemeinsamer Ausklang

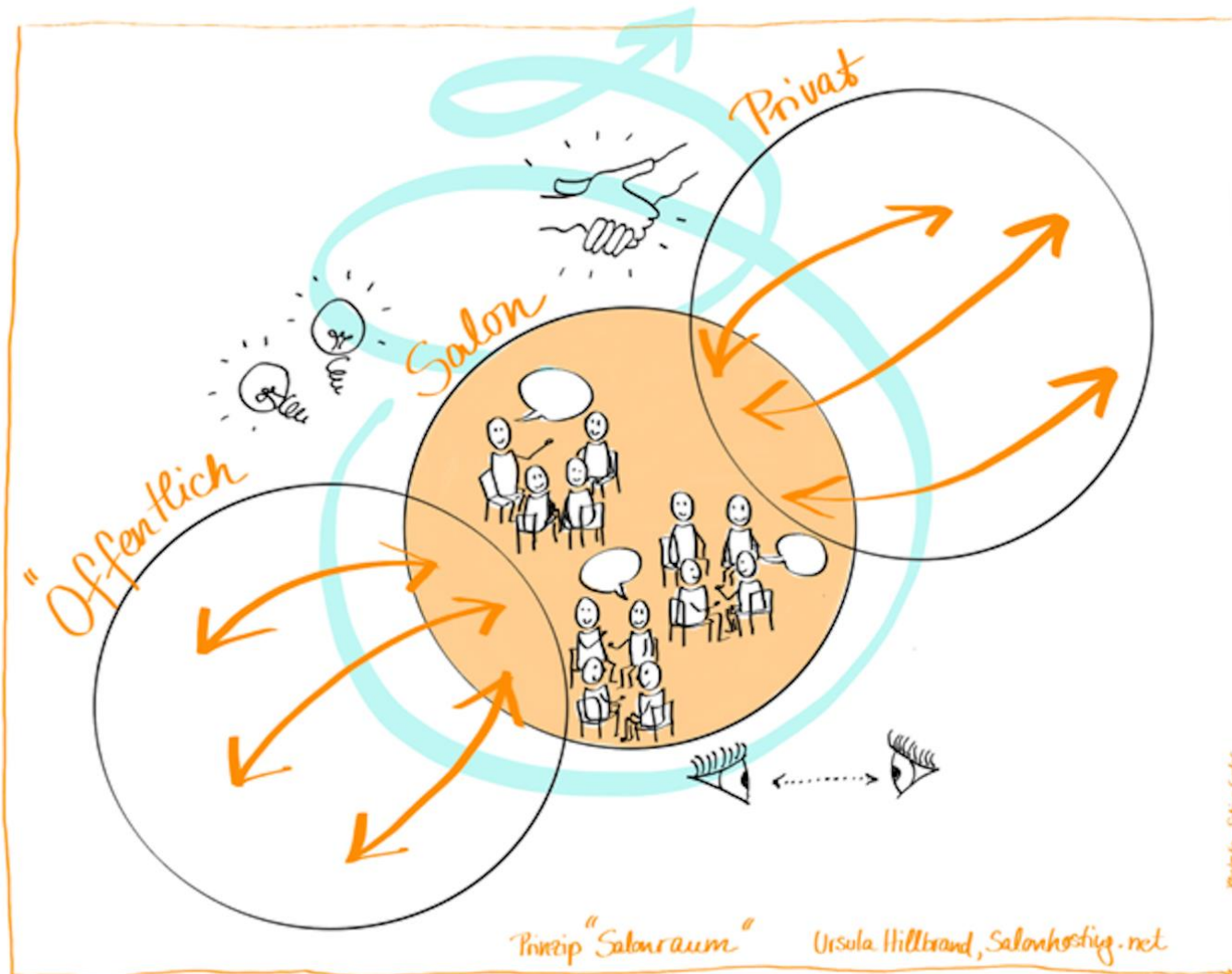


4 Stufen des Hörens


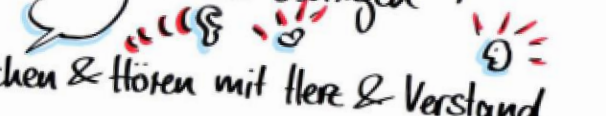
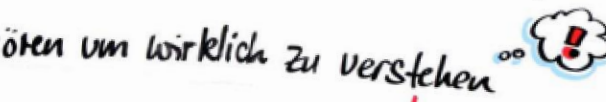

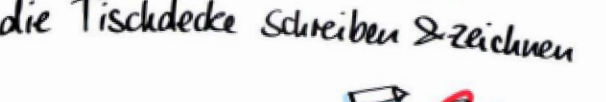

Herunterladen
Argumente hören
empathisches Hören
schöpferisches Hören



Das Prinzip „Salonraum“



Kaffeehaus- regeln

- Eigene Sichtweisen beitragen 
- Sprechen & Hören mit Herz & Verstand 
- Hinhören um wirklich zu verstehen 
- Widersprüche sind erlaubt 
- Auf die Tischoberfläche schreiben & zeichnen 
- Haben Sie Spaß! 

Dialogfrage 1

Wie sieht der Lebensraum aus, in dem ich mich wohlfühle?

Dialogfrage 2

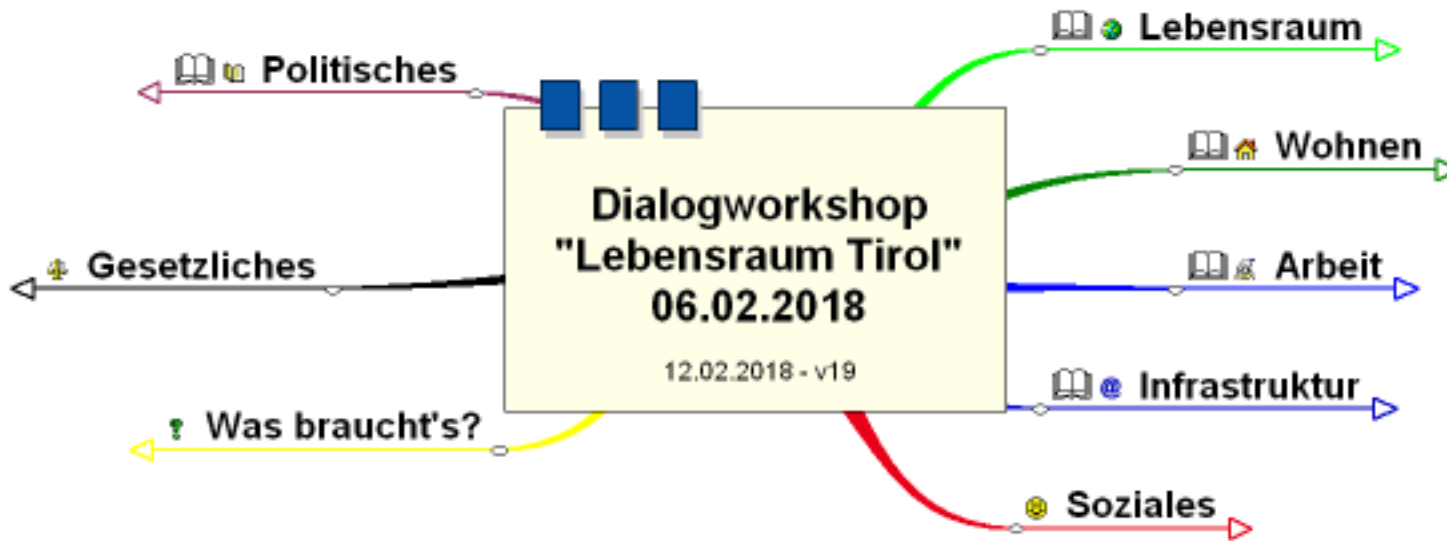
Was braucht es, damit sich das
Gehörte verwirklichen kann und
was möchte ich persönlich dazu
beitragen?

Das World Café – im Dialog Ihre Ideen auf Papier bringen

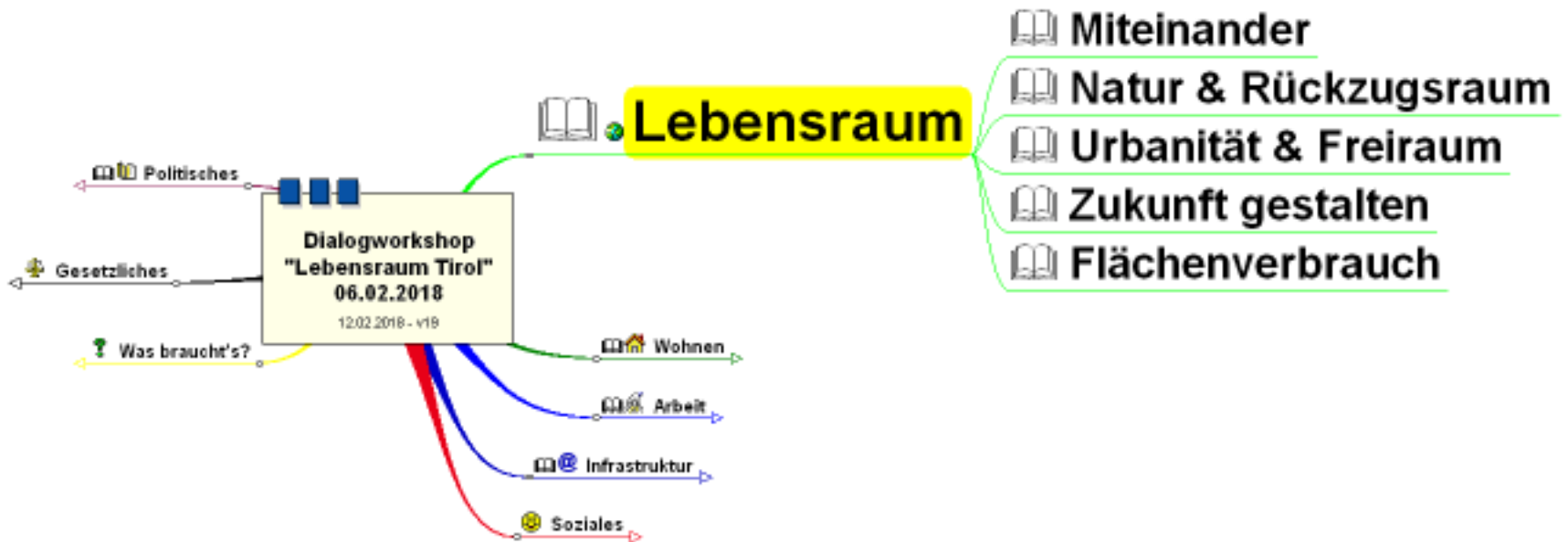
- ✓ So wenig Struktur wie nötig,
- ✓ so viel Freiraum für Kreativität wie möglich.



Themenclustern auf Basis Ihrer Ideen



Lebensraum



Miteinander

- 😊 gedeihliches Zusammenleben
- 😊 Wertschätzung (mehrfach)
- 😊 liebevoll mit dem Umfeld sein, Hoffnung geben
- 😊 Gemeinsamkeit Friede, Stille und Reden
- 😊 auf Augenhöhe
- 😊 angenehme und verständnisvolle Nachbarn
- 😊 Lebensraum als zwischenmenschlicher Raum
- 😊 Vielfalt, Stille und Frieden für alle (Rückzugsraum)
- 😊 gemeinsames Leben im Dorf (nicht nur schlafen)
- 😊 freie, sichere Bewegung
- 😊 funktionierender Mikrokosmos
- 😊 Leben ist das einzig Singulare.
- 😊 Lebendigkeit nahe am Menschen

Natur & Rückzugsraum

- 😊 als Tankstelle für Körper und Geist
- 😊 Natur im Einklang
- 😊 Freizeit gestalten
- 😊 saubere Luft

Urbanität & Freiraum

- 😊 kompakte Stadt und geschützter Freiraum verknüpft durch öffentlichen Verkehr
- 😊 "Tiroler sind keine urbanen Menschen" (?)

Zukunft gestalten

- 😊 die Zukunft des Lebensraumes mit Vernetzung und Dialog gestalten
- 😊 Projektmethode erfahrbar machen, miteinander arbeiten
- 😊 Zukunftsplanung

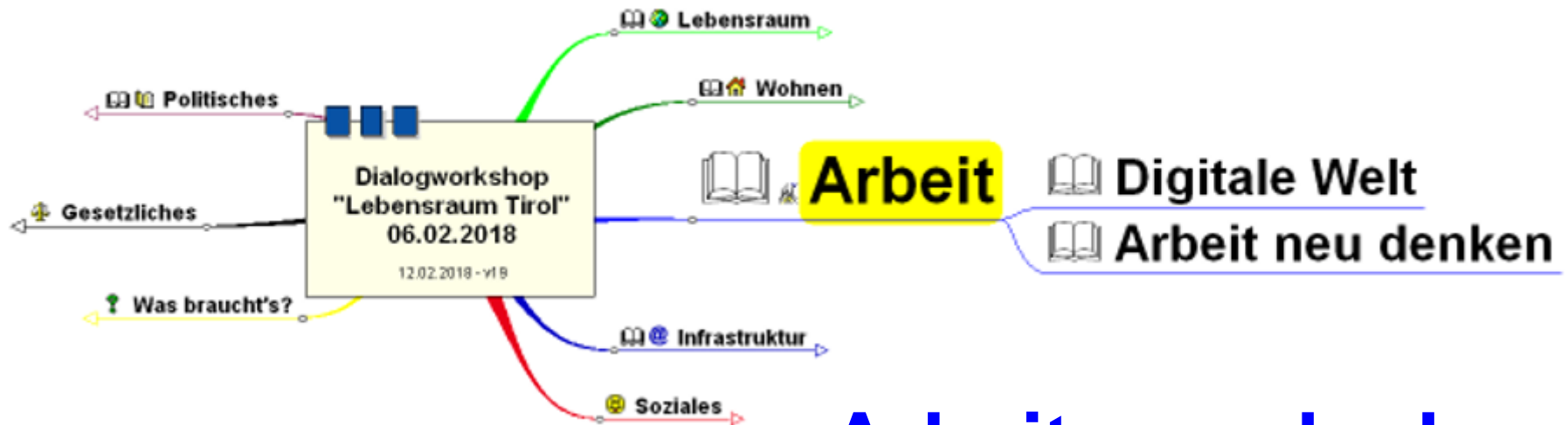
Flächenverbrauch

- 😊 sinnvoller Flächenverbrauch - was / wo (?)
- 😊 sorgsamer Umgang mit den Ressourcen
- 😊 Zersiedelung vs. Verdichtung
- 😊 Handelsflächen
- 😊 Einfamilienhaus ist nachhaltig weil leicht zu entfernen und reserviert Platz
- 😊 zwischen den Gebäuden Freiräume schaffen, aus denen man nicht hinausgeekelt wird

Wohnen



- 😊 Haus im Leben
- 😊 generationenübergreifendes Wohnen (2)
- 😊 besser im eigenen Haus (Familienverbund) als 2/3 Leerstände



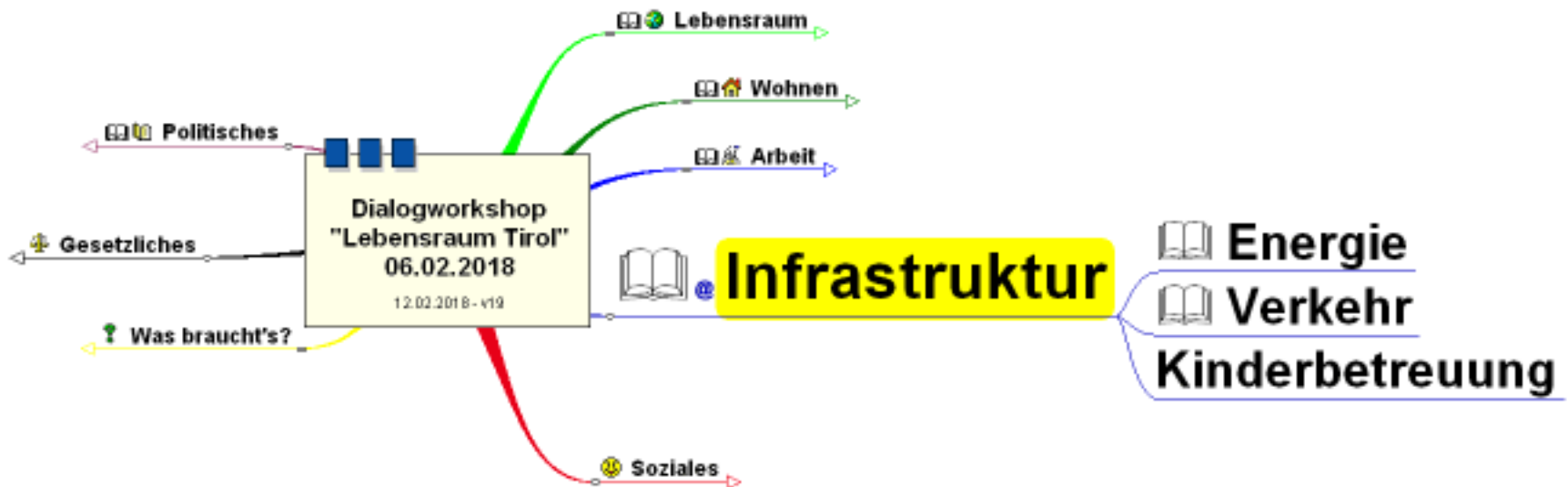
Digitale Welt

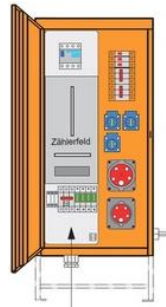
- 😊 Veränderung der Arbeitswelt
- 😊 Digitalisierung

Arbeit neu denken

- 😊 lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle
- 😊 früher war „wohnen-arbeiten-leben“ eine Einheit, heute getrennt

Infrastruktur





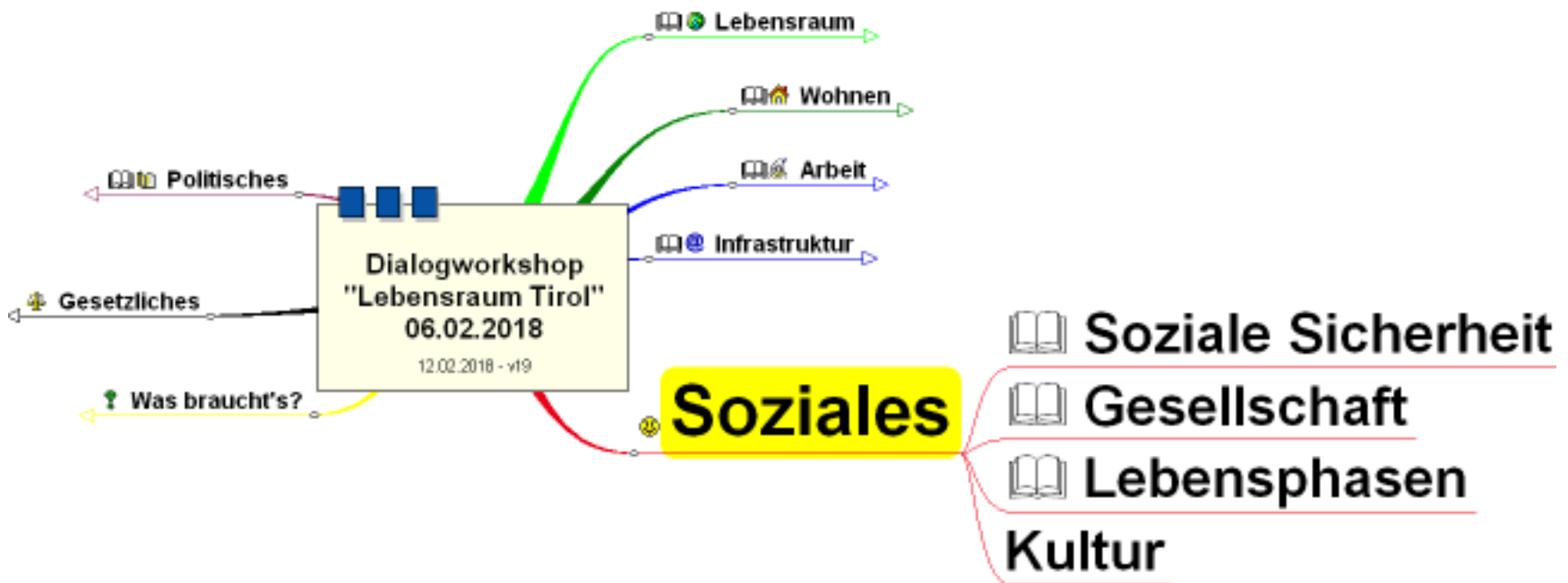
- ☺ autarke Energieversorgung (4)
- ☺ Mieterstrommodelle &
- ☺ Eigenverbrauchsgemeinschaften

Verkehr

- ☺ Verkehrsinfrastruktur / öffentlicher Verkehr
– Wahlmöglichkeiten (2)
- ☺ Mobilität
- ☺ attraktiver öffentlicher Verkehr (flexibel)
- ☺ Hochleistungsstrecken für Güter
- ☺ e-Mobilität ohne Lithium
- ☺ Parkraumbewirtschaftung
- ☺ Transit- und Quellverkehr



Soziales



Soziale Sicherheit

☺ Pflege & Betreuung

Gesellschaft

- ☺ Leben multikulturell, Platz für jeden
- ☺ gleicher Kulturkreis
- ☺ sozial aktiver werden
- ☺ sozialer Friede durch Gerechtigkeit, Transparenz und Mut
- ☺ Stadtteil der viele Lebensbedürfnisse abdeckt
- ☺ Werte bei Planung, dass jeder Platz hat und sich wohlfühlt
- ☺ junge Menschen unterstützen, führen, beraten, gernhaben, helfen
- ☺ geregelter Zuzug
- ☺ funktionierende Mikrokosmos
- ☺ Mehrwert von Diversität erkennen

Lebensphasen

- 😊 Lebensraum, der die Bedürfnisse aller Lebensabschnitte abdeckt (2)
- 😊 Wohlfühlen vom Baby bis zum Greis (Altersheim)
- 😊 wie kann RO die Bedürfnisse der verschiedenen Lebensphasen befriedigen



Bildquelle: www.baeder-stern.de

Was braucht's?

- 📖 **Bewusstsein schaffen (mehrfach)**
 - 📖 **Begegnungsräume schaffen**
 - 📖 **Kommunikation & Dialog**
- 📖 **Eigenverantwortung stärken ...**
 - 📖 **Zukunft gestalten**

! **Was braucht's?**

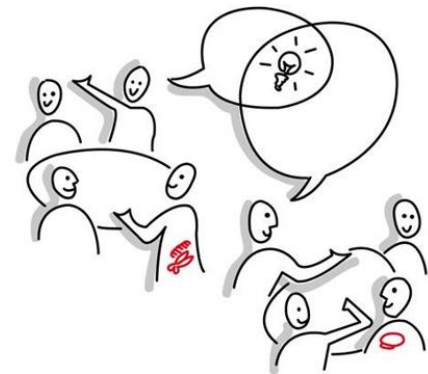


Bewusstsein schaffen

- 😊 Stärkung des Bewusstseins für die RO in der Bevölkerung
- 😊 RO für jedermann/-frau verständlich machen
- 😊 offen für Neues sein
- 😊 Sensibilisierung und kritisches Denken

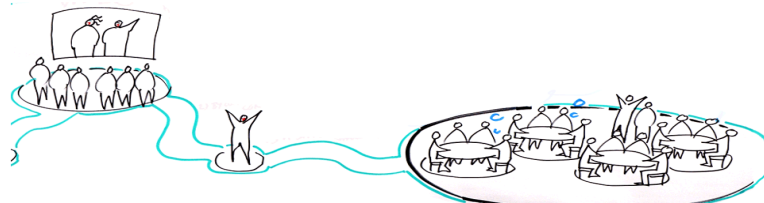
Begegnungsräume schaffen

- 😊 Bürgerforen (2)
- 😊 Lebendigkeit und Nähe am Menschen
- 😊 geeignete Begegnungsräume schaffen
- 😊 Plattform organisieren



Kommunikation & Dialog

- 😊 Bürgerbeteiligung
- 😊 Entscheidung zum Bürger
- 😊 täglich den Dialog pflegen
- 😊 Freiheit durch Dialog
- 😊 Freiheit zur Entfaltung (Plattform)
- 😊 gute, positive Gespräche
- 😊 Kommunikation fördern (2)
- 😊 Kompromisse finden
- 😊 Menschen vernetzen
- 😊 weiter im Dialog bleiben
- 😊 mit Empathie Dialoge führen
- 😊 Wissen weitergeben
- 😊 best practice Modelle vorstellen
- 😊 aktiv Bewusstsein bilden
- 😊 Kleingeist vs. Dialog und Vernetzung
- 😊 Verständnis für eine gemeinsame Zukunft
- 😊 Respekt und Toleranz

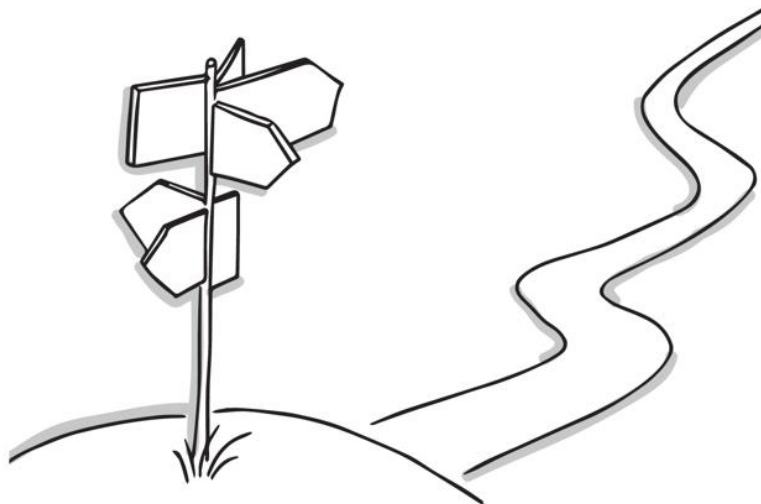


Eigenverantwortung

- 😊 stärken um selbständig positiven Lebensraum gestalten zu können
- 😊 es braucht "Kümmerer"
- 😊 was möchte ich persönlich beitragen
- 😊 Engagement
- 😊 Einmischen, sich informieren, Verbündete suchen, Fachleute einbinden
- 😊 Anreize schaffen, sich zu beteiligen und Interessen zu kommunizieren.
- 😊 persönlicher Beitrag zum Wohl anderer

Zukunft gestalten

- ☺ die Zukunft des Lebensraumes mit Vernetzung und Dialog gestalten
- ☺ aufklären, andere wählen
- ☺ das "alte Gute" er- und hinterfragen
- ☺ Bürgerbeteiligung begleitet von Sachverständigen, moderiert von Unabhängigen



Gesetzliches



RO-Gesetz

- ☺ strenge Anwendung der RO-Gesetzes
- ☺ Gemeinden die Kompetenz nehmen, der BH / dem Land übertragen
- ☺ Vertragsraumordnung - kreative Gestaltungsräume
- ☺ effektive Kontrolle der Gemeinden mit Einspruchsmöglichkeit VGH

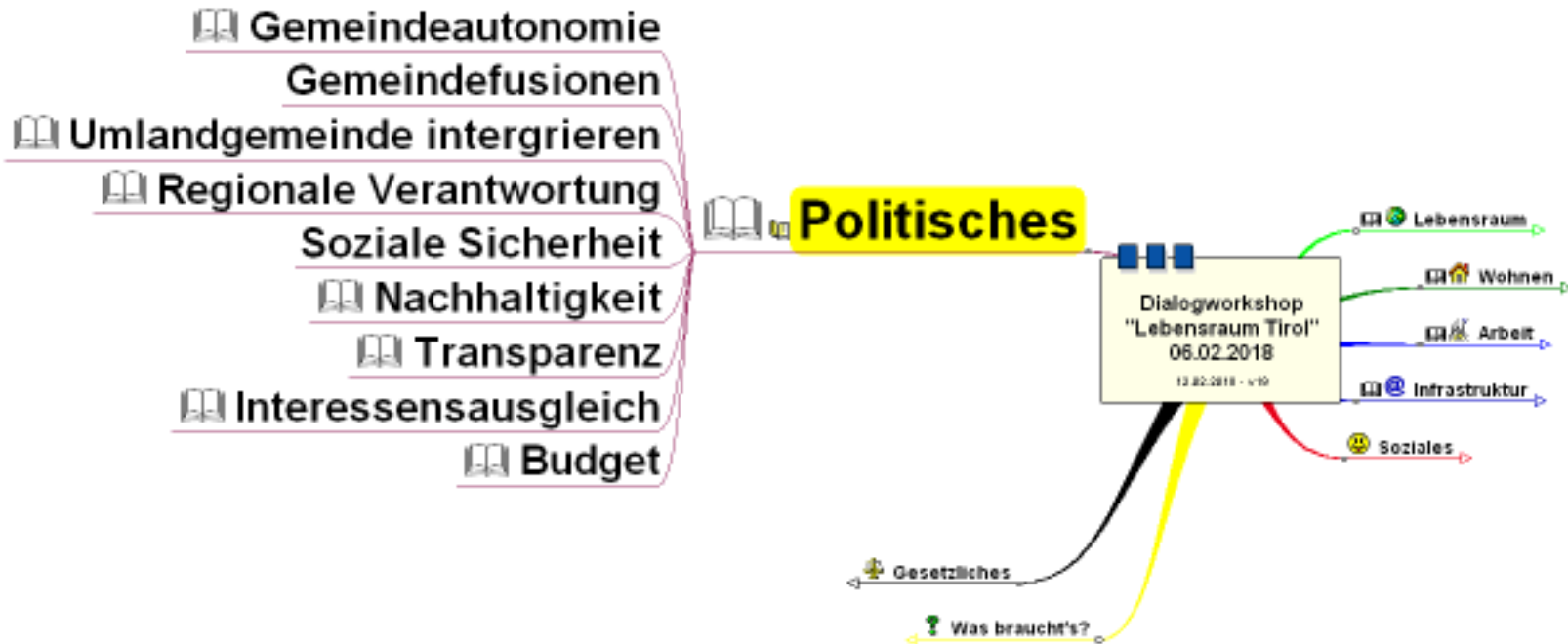
ÖROKO

- ☺ ÖROKO nicht nur für Städte und Gemeinde anwenden sondern landesweit betrachten
- ☺ ÖROKO ans Land delegieren, mit unabhängigen Fachleuten

Planungsverbände ...

- ☺ ... sind totes Recht

Politisches



Gemeindeautonomie

- ☺ unter diesem Titel viel Blödsinn gemacht

Umlandgemeinde integrieren

- ☺ Umlandgemeinden integrieren
- ☺ Gemeindegrenzen öffnen
- ☺ weg vom Kirchturmdenken
- ☺ Zusammenarbeit von Gemeinden

regionale Verantwortung

- ☺ Nachhaltigkeit durch regionale Verantwortung
- ☺ politisches Instrument, wo Nachbargemeinden in die RO Einfluss nehmen können

Nachhaltigkeit

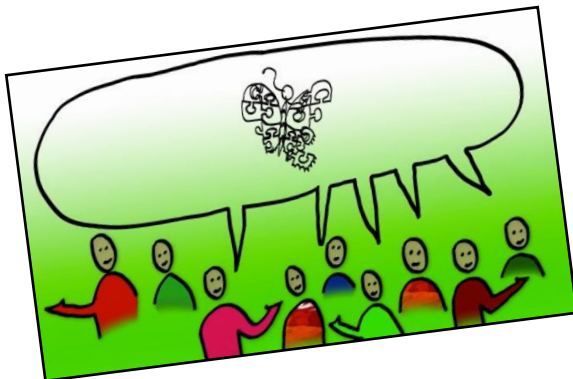
- 😊 IST-Zustand nicht verschlechtern (Optimierung)
- 😊 Ausgewogenheit und Balance
- 😊 nachhaltig die neuen Ideen verfolgen, mit Respekt und positiver Einstellung

Transparenz

- 😊 keine Packelei von Einzelpersonen
- 😊 Transparenz bei Entscheidungen
- 😊 Information (2)
- 😊 wie komme ich nahe zum Bürger
- 😊 Entscheidungen nicht nur über Sachverständige
- 😊 Multiplikatoren
- 😊 Beratung / Vortrag
- 😊 Bedarfslüge aufdecken
- 😊 Ziele kommunizieren

Interessenausgleich

- 😊 verschiedene Interessen gehen nicht unter einen Hut
- 😊 Interessen abwägen
- 😊 Gemeinwohl vor Einzelinteressen
- 😊 das Gemeinsame suchen
- 😊 Lebensraum Tirol & Mitentwickler reaktivieren



Budget

- 😊 1 Topf – wie aufteilen?

Unsere „Wortwolke“



Je öfter ein Begriff in Ihren Moderationskärtchen genannt wurde, desto größer sind diese Worte in unserer „Wortwolke“ dargestellt.

Die nächsten Schritte ...



- KW 07/2018 „Ergebnis-Ernte“, Sichtung der
Workshop-Inputs, Protokollerstellung
Clusterung und Zusammenfassung
- 19.02.2018 Innsbrucker Kreis – Kernteam
Festlegung der nächsten Schritte
- KW 08/2018 Information aller TeilnehmerInnen



DANKE für Ihre Mitarbeit ...



... bis zum nächsten Dialog zu unserem „Lebensraum Tirol“!

